

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **247 (1968)**

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nere Chammere dör d'Stobe döre, zo de Gangtör täppelet. — — Jetz chasch denke! — — Woni d' Stobetör leesli uftue haa, stoht en große Bernhardiner-Hond de ufrechteweg, zwüschet dem Törpfoschte ond de Tör. — De Tonder het mi ahgfuchet ond mi wild ahglueget. Bellet het er nüd. — I miner Angscht hani Tör sofort zuegmacht, ond ha si verriglet. Im Spiegel hani en ganz blääche Porscht gsee, blääch, wiene Milch-soppe! — Zo dem, mönd Ehr no wösse, das ii d'Hönd sowieso strohli gförcht haa. — Als Bueb het mi e Mol en chline Befzger vo Hond in Arm besse, ond set doo hani all Angst vor dene Viicher!

E Wiili bini all e chli domm ommegetande ond ha nüd gwößt was aafange! — Wecke hani nie-mer welle, ond Zit hani au nomme viel vorig ghaa. De Törregel hani losti z'roggzoge. — I miner Verzwiflig hani e Mol zom Fenschter useglueget ond debi gsee, das rechts vom Chrüzstock, am Egg osse, Blitzableiter-Leitig abegoht. — I bi dozmoool, no en guete Turner, erber cou-raschiert gsee, alls probiert, wos de Andere g'förcht het. — I ha mis Göferli an Hoseträger anebonde, bi zom Fenschter usegstege. Am Fenstersims hami fescht ghebet, d'Füß hani chöne of de Lischte vom ondere Chrüzstock stelle. Soo, bini langsam Schrettli för Schrettli gege de Droht gloffe. De seb hani zom Glöck de grechteweg vertwötscht, hami denn lang bis am Bode abelooch. — Nocheme chorze Wiili bini denn de gnoteweg am Baahöfli zue. Do bini denn glich no zo rechte Zit gsee! Ha mini vorgschrebne Aerbetli gmacht, defrili e chli zettrig! Gege die andere hani nüd tue, wie merke. — Woni denn om di siebni omme zom Morgeesse cho bi, het mer d'Werti, e chli de selzneweg gsäät: «Ehr hönd denn au i eusere Wohnstube s'Liecht looh brenne!» — Aber woni ehre alls verzelt gha ha, het si ehrem Maa ond em Chochimeetli grüeft. Do hani alls no e Mol möse verzelle. — Alli hönd glachet ond no e Mol glachet.



Die Marke für leistungsfähige und robuste

Motorkettensägen

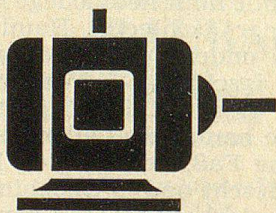
Größte Auswahl an Motorsägen von 6 kg Gewicht und 5 PS bis zu 10 PS als Hochleistungs-säge. Wir reparieren seit 15 Jahren jede Motorsäge, gleich welche Marke, prompt und preiswert. Für Motorsägen werden noch Verkäufer gesucht. Service wird durch uns besorgt.

A. Fraefel & Co., mech. Werkstätte
9032 Engelburg SG

Telefon (071) 22 59 83 / 22 70 02

Verkauf und Service der Steyr-Traktoren.

Do het de Wert gsäät: «Das hönd Ehr suber gmacht. Ihr müend üs defür gar keis Chostgeld abgee!» — «Aber eis müend Ihr mir verspreche, da Ehr das alls, grad so loschtig, wiener's üs verzelt händ, ine Zitig tue!» — — Seb hanem, nebst em danke, au versproche. — I Zitig, oder in Kalender chonts aber erscht jetz, well mer die Sach erscht *die* Tag wieder de grechteweg in Sii choo ischt. *Gustav Rechsteiner.*



Elektromotoren für Industrie, Gewerbe und Landwirtschaft

Motorenwicklerei
Robert Hunziker AG

Haggenstraße 27, Telephon 071/27 24 57

9014 St. Gallen-Bruggen (beim Bahnübergang)